



Der Neujahrsempfang mit dem GV Neuhermsheim hat Tradition.

Bild: zg/Boese

Mit Schwung und Optimismus ins Jubiläumsjahr

Neujahrsempfang in Neuhermsheim mit Mischung aus Information und Unterhaltung

Neuhermsheim. Schon zum 23. Mal fand der gemeinsam vom Gesangsverein Mannheim-Neuhermsheim 1952 e.V. und der VR Bank Rhein-Neckar eG organisierte Neujahrsempfang statt. Auch dieses Mal bot er den zahlreich erschienenen Gästen vor allem aus Neuhermsheim und Neuostheim eine spannende Mischung aus Information und Unterhaltung. Dem vorausgegangenen ökumenischen Gottesdienst folgte die festliche Eröffnung des Empfangs mit dem Chorgesang „Schmeichelnd, hold und lieblich“ von L. van Beethoven. Anschließend begrüßte die erste Vorsitzende des GV Neuhermsheim, Angelika Boese, die Gäste, darunter die Landtagsabgeordnete Helen Heberer, die Vertreterin der Grünen-Fraktion im Gemeinderat, Melis Sekmen, sowie

Repräsentanten des Bezirksbeirates Neuostheim-Neuhermsheim. Dem Bezirksbeirat und der Volksbank dankte sie für die finanzielle Unterstützung des Vereins. In ihren Ausführungen bot Vorsitzende Boese einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende Jahr und einen verheißungsvollen Ausblick auf das Jahr 2015. Das Jahr, in dem an die Gründung des gemischten Chores vor 30 Jahren erinnert wird. Sie machte deutlich, dass auch im Jahr 2014 der Chor unter seiner verdienstvollen Leiterin Lucia Lewczuk durch zahlreiche Auftritte im In- und Ausland - allein oder in der Gemeinschaft der Luciachöre - sehr erfolgreich war. Als Beispiele nannte sie ein Benefizkonzert zugunsten eines schwer verletzten syrischen Jungen, ein Konzert in Marien-

bad und den vom tschechischen Rundfunk live übertragenen Auftritt in der Pilsener Pfarrkirche Heiliger Johannes von Nepomuk. Ein gemeinsames Konzert des Neuhermsheimer Chores mit Chören im Schwarzwaldort Wiechs, dem Heimatort von Angelika Boese, wird den Sängern und Sängern genauso in schöner Erinnerung bleiben wie die Präsentation einer Gounod-Messe in der Kirche von Höllstein im Wiesental.

Für das laufende Jahr, das Jubiläumsjahr, sind bereits zwei neue Höhepunkte geplant: das Jubiläumskonzert „Ein Streifzug durch die Welt der Oper, Operette und des Musicals“, das voraussichtlich im Juni stattfinden wird, sowie eine Konzertreise mit den Luciachören an den Bodensee. Für Kontinuität ist also ge-

sorgt. Filialleiterin Doris Forschner, überbrachte Grüße der VR Bank Rhein-Neckar e. G und unterstrich dabei die tiefe Verwurzelung der Genossenschaftsbank in der Region ebenso wie die damit verbundene Unterstützung, die man den lokalen Vereinen zukommen lässt. Nach diesen Ausführungen erklang die Weihnachtshymne von Felix Mendelssohn-Bartholdy, bei der der Chor durch den hervorragenden Sologesang der Sängerinnen Ursula Blank und Sylvia Lehmann sowie der Sänger Herbert Burger und Eduard Feistl unterstützt wurde. Es ist eine gute Tradition, dass im Gemeinderat vertretene Parteien zum Neujahrsempfang das Wort ergreifen. In diesem Jahr erging die Einladung turnusgemäß an die Grünen. Die stellvertretende Fraktionsvor-

sitzende Melis Sekmen überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim und des Stadtrates. In ihren kurzen Ausführungen unterstrich die große Bedeutung, die der Musik zukommt, und berichtete, dass sie selbst auch Gitarre spielt und sich vielleicht einmal eine Gelegenheit ergeben könnte, gemeinsam mit dem Chor zu musizieren. Wie in jedem Jahr wurden langjährige aktive und passive Vereinsmitglieder geehrt: die Sängerinnen Renate Wedel und Gerda Haydo für 25-jährige Mitgliedschaft, die passiven Mitglieder Karlheinz und Ursula Koch für 25 Jahre. Begleitet von starkem Beifall unterhielt der Chor schließlich noch mit zwei schwungvollen Gospelgesängen sein Publikum. red